

	<p>Objekt: Schmachtenhagen (Niederbarnim): Drei Ansichten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00147</p>
--	--

Beschreibung

Ansichtskarte mit drei chromolithographischen Ansichten, mittig betitelt "Gruss aus Schmachtenhagen". – Oben links: "GASTHOF „ Fritz Senss" (davor weht eine schwarz-weiß-rote Flagge). – Oben rechts: "Königliche Darre". – Unten links: "KIRCHE & SCHULE" (von Südwesten). – An den Bildrändern teilweise Blüten. – In Kursiv-Versalien am Rand links: "Kunstanstalt C. Aug. Droese Berlin S. 42", rechts: "Verlag O. Börschel. Oranienburg." Oben rechts mit Tinte datiert "den 6. 8. 99." Rechts unten das Textfeld mit schwarzer Tinte beschriftet: "Herzlichen Gruß und Beitrag zur Sammlung sendet M. Lange." [wohl nachträglich rechts daneben hinzugefügt: "aus Charlottenburg"], darunter "Hannchen." Links daneben "Prosit" und links daneben Skizze eines Trinkglases. Am links Rand ferner: "ach ist das hier heiß".

Anschriftenseite mit ganzseitigem grünen Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", adressiert "Fräulein Gertrut Senß [korrigiert aus: Sams]" / Berlin / Frankfurter-Allee 94 [Ort und Straße gestrichen und darübergesetzt:] 7/8 Warmbrunn" [poln. Cieplice Śląskie-Zdrój]. Entsprechender handschriftlicher Hinweis am linken Rand "Ad. S. befindet sich z. Zt. Warmbrunn (Schles.) b. Elgert / Familie S. / Frank. Str. 94." Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPOST", abgestempelt "SCHMACHTENHAGEN 7.8.99 / 8-9V." Links unten zwei Stempel der beiden Empfängerpostämter "Bestellt vom Postamte 34 / 7 8. 99 / 1 1/4-2 1/4[?]N." und ""WARMBRUNN -8.8 99. 7-8V."

Die Adressatin, Gertrud Senß, wurde am 10. November 1881 im Haus Frankfurter Allee 94 in Berlin geboren. Sie war eine Tochter des Magistratssekretärs (1881) und späteren (1899 erwähnt) Oberstadtsekretärs Hermann Senß (dem das Haus gehörte) und dessen Ehefrau Marie geb. Schroeder. Sie heiratete am 13. Februar 1911 in Berlin den Bankbeamten Bruno Schwarz (1880–1943) aus Berlin. Die Ehe wurde 1914 geschieden, aber am 2. Januar 1917 in

Berlin-Lichtenberg erneut geschlossen. Das Ehepaar lebte zuletzt in Berlin-Charlottenburg. Hier starb Gertrud Schwarz geb. Senß ein halbes Jahr nach ihrem Mann in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1943 bei einem Bombenangriff.

Quellen: Adressbuch Berlin 1899; Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin VII A, Reg.-Nr. A 5364/1881; Standesamt Berlin VII B, Reg.-Nr. B 94/1913; Standesamt Berlin-Lichtenberg, Reg.-Nr. B 1/1917; Standesamt Berlin-Charlottenburg, Reg.-Nr. C 5943/1943.

Grunddaten

Material/Technik:	Chromolithographie auf Karton, Ansichtenseite lackiert
Maße:	9,3 x 14,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1899
	wer	C. Aug. Drosse (Berlin)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1899
	wer	Verlag O. Börschel
	wo	Oranienburg
Verfasst	wann	06.08.1899
	wer	
	wo	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Empfangen	wann	08.08.1899
	wer	
	wo	Cieplice Śląskie-Zdrój
Empfangen	wann	07.08.1899
	wer	
	wo	Berlin
Abgeschickt	wann	07.08.1899
	wer	
	wo	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schmachtenhagen (Oranienburg)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

wer
wo Dorfkirche Schmachtenhagen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Landkreis Niederbarnim
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin-Charlottenburg

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Chromolithographie
- Darre
- Dorfkirche
- Dorfschule
- Gaststätte
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Postkarte
- Schulgebäude